

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

4. Fastensonntag „Laetare“

11

*Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt,
damit die Welt durch ihn gerettet wird*

L1: 2 Chr 36,14-16.19-23

L2: Eph 2,4-10

Ev: Joh 3,14-21

9.00 **Pfarrmesse**9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)

10.15 **Hochamt** mit Domdekan Prokschi; Musik: Franz Schubert (1797-1828): Deutsche Messe *

12.00 Die **hl. Messe** wird musikalisch mitgestaltet vom Variations Choir.

Montag

12

9.00 **Kranzniederlegung am Grabe Herzog Rudolfs IV.**, im Rahmen des Dies Academicus

17.00 **Fastenandacht** (nähere

Informationen s. Rückseite)

18.00 **Seelenmesse** für Herrn Dr. Christoph Kainz, mit Generalvikar Krasa

Dienstag Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus

13

12.00 Die **hl. Messe** wird musikalisch mitgestaltet vom William Paterson University Concert Choir.

17.00 **Fastenandacht**

Mittwoch Hl. Mathilde (Gemahlin König Heinrichs I.)

14

17.00 **Fastenandacht**

Donnerstag Hl. Klemens Maria Hofbauer (Ordenspriester, „Apostel von Wien“, Stadtpatron)

15

17.00 **Ölbergandacht** (nähere Informationen s. Rückseite)

18.00 **Hochamt** mit Generalvikar Krasa; Orgelmusik *

Freitag

16

17.00 **Kreuzweg** mit Dompfarrer Faber (nähere Informationen s. Rückseite)

19.00 **Stunde der Barmherzigkeit**
Anbetung · Musik · Stille · Aussprache

Samstag Hl. Gertrud (Äbtissin); Hl. Patrick (Bischof, Glaubensbote in Irland)

17

5. Fastensonntag Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen

18

*Wenn das Weizenkorn in die Erde fällt
und stirbt, bringt es reiche Frucht*

L1: Jer 31,31-34

L2: Hebr 5,7-9

Ev: Joh 12,20-33

9.00 **Pfarrmesse**9.00 **Kindermesse** (in der Unterkerche)

10.15 **Hochamt** mit Domdekan Prokschi; Musik: Josef Friedrich

Doppelbauer (1918-1989):
Kleine Messe in F für Chor a capella *

18.00 **Hl. Messe zum Internationalen Tag der Menschen mit Down-Syndrom** mit Dompfarrer Faber; mitgestaltet von Faith4U&Me, Veeh-Harfengruppe, „Saitensalat“ und „Ich bin o.k.“

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrmesse

9.00 **Kindermesse** (falls angegeben · in der Unterkirche)

10.15 Hochamt

11.00 Hl. Messe (lateinisch · in der Unterkirche)

12.00 Hl. Messe

17.00 Vesper

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe (Studentenmesse)

21.00 Hl. Messe

an Werktagen

6.30 Hl. Messe

am Maria Pócs-Altar

7.15 **Kapitelmesse**

mit integrierten Laudes

8.00 Hl. Messe

am Maria Pócs-Altar

12.00 Hl. Messe

17.00 **Andacht**

(in der Fastenzeit am Wiener Neustädter Altar)

18.00 Hl. Messe (Sa:Vorabendmesse)

19.00 Hl. Messe (Sa: englisch)

Beichte und Aussprache

täglich von 7.00–21.45 Uhr

» Das Kreuz ist das Urteil Gottes über uns alle und die Welt, denn es schenkt uns die Gewissheit der Liebe und des neuen Lebens. «

Gedanken zum Evangelium vom 4. Fastensonntag (Joh 3,14-21)

In jedem Menschen ist das Gift des Todes, nämlich das Gift der Sünde. Das ist genauso wie bei einem Baum: Wenn du einen Zweig abschneidest, dann kannst du den in eine Vase stellen und er wird vielleicht wunderbar blühen. Aber in dem Augenblick, wo er abgeschnitten ist, ist er vom Leben abgeschnitten, ist er tot.



Das Wort Sünde kommt von „sondern“, „absondern“. Wenn wir sündigen, dann haben wir uns von Gott getrennt. Dann sitzt der Stachel des Todes in uns, auch wenn wir, irdisch gesehen, wunderbar leben.

Wenn hier im Zusammenhang mit der Sünde von Tod geredet wird, dann ist nicht das leibliche Sterben gemeint. Sterben muss jeder. Aber denken Sie zum Beispiel an das tödliche Gift der Langeweile. Oder wenn Eheleute sagen: Unsere Ehe ist tot. Oder wenn Freunde sagen: Unsere Beziehung zueinander ist tot, ist in die Brüche gegangen. Da wird etwas erfahrbar von diesem Stachel des Todes, der in uns ist.

Und nun sagt Jesus dem Pharisäer: „Nikodemus, du kennst doch die Bibel. Kennst du nicht die Geschichte von der Kupferschlange?“ Natürlich kannte der Nikodemus diese Geschichte. Und Jesus sagt: „Genau wie damals Mose die Schlange in der Wüste aufgehängt, erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, das Leben hat.“

Mit der Erhöhung des Menschensohnes meint Jesus, dass er am Kreuz erhöht wird. Das ist der Weg der Erlösung, den Gott uns gegen den Stachel der Sünde, gegen den Stachel des Todes eröffnet hat: Geh unter das Kreuz und schau auf zu dem Mann mit der Dornenkrone, der am Kreuz hängt. Und dann sage ihm: „Jesus, ich brauche Erlösung.“ Aber du darfst ihm auch sagen: „Jesus ich danke dir, dass du mich erlöst hast, dass du mir das Leben geschenkt hast, dass du für mich in den Tod gegangen bist.“

Wer in dieser Weise zu Jesus kommt, der am Kreuz erhöht ist, der wird gerettet werden. „Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder der an ihn glaubt, in ihm das Leben hat.“

Tu das einmal in dieser Fastenzeit. Stell dich einmal ganz persönlich so unter das Kreuz.

Ausschnitte aus einer Predigt von Pfr. Karl Sendker

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- sonntags ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ**
- montags 14.00-16.00 Uhr **MONTAGS-SPAZIERGANG** Treffpunkt vor dem Curhaus
- Montag, 12. März 18.00 Uhr **Impuls_St. Stephan** Joseph Haydn (1732-1809): Stabat Mater; Werkeinführung mit Domkapellmeister Markus Landerer, im Klemenssaal (Domkonzert am 24. März, 20.30 Uhr)
- dienstags 10.00-11.30 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT**
- mittwochs 17.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** in der Curhauskapelle
- donnerstags 8.45 Uhr **BIBELGESPRÄCHSRUNDE**

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan | dompfarre@dompfarre.info | www.dompfarre.info

Kanzleistunden: Montag bis Freitag, 9.00-15.00 Uhr | Tel: +43/1/51 552-35 35

DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN Wortgottesdienste am Wiener Neustädter Altar

Fastenandachten mit Predigtreihe
jeweils Montag bis Mittwoch | 17 Uhr

- Diese Woche mit Domkurat P. Felix Strässle
- Predigt-Thema: Die drei großen modernen Versuchungen
- Eucharistischer Segen

Ölbergandacht
jeden Donnerstag | 17 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Motetten alter Meister

Kreuzweg durch den Dom
jeden Freitag | 17 Uhr
Diese Woche gestaltet mit Passions-Chorälen aus dem Barock

FASTENSUPPENESSEN
am Sonntag, 11. März | 11.30 - 13.30 Uhr

Die Dompfarre lädt wieder zum traditionellen Fastensuppenessen ins Curhaus (Stephansplatz 3). Angeboten werden **selbstgekochte Suppen**, z. B. Hüttensuppe, Erdäpfelsuppe, Rindsuppe mit Fritatten, Grießnockerln oder Leberknöderln, Kürbiscremesuppe, Zwiebelsuppe mit Käsebaguette, Eierschwammerlsuppe, Gulaschsuppe und Borschtsch. Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie die **Pfarrcaritas-Arbeit in der Dompfarre St. Stephan**. Herzliche Einladung!

HINWEIS: MALTESER FRIEDHOFS- BEGLEITDIENST

Manche Personen benötigen Unterstützung bei für uns alltäglichen Tätigkeiten, wie beispielsweise, um ihre lieben Verstorbenen auf dem Friedhof zu besuchen.

Die ehrenamtlichen MALTESER-Mitarbeiter **holen Sie von zu Hause ab, begleiten Sie auf den Friedhof, verweilen mit Ihnen am Grab und begleiten Sie wieder nach Hause.**

Anfrage und Anmeldung:

- 0664/11 88 180 oder
- info@friedhofsbegleitdienst.at oder
- www.friedhofsbegleitdienst.at (Anmeldeformular)

Diesen Dienst verrichten die MALTESER ehrenamtlich und kostenlos.